Me	ethodisch-didaktischer Kommentar	4
1	Meine Umgebung	
	Meine Freunde und Verwandten → Nomen und Personalpronomen	9
2	Der Tag und die Woche	
	Die Zeit → Wochentage und Uhrzeitangaben	18
3	Orientierung	
	Wo bist du? → Präpositionen mit Dativ	27
4	Essen und Trinken	
	Lebensmittel → Nominativ und Akkusativ	36
5	Das Jahr	
	Wie ist das Wetter? → Wetterphänomene, Aktivitäten im Präsens	42 45 48
6	Du oder Sie?	
	Ein Gespräch unter Freunden → W-Fragen, Ja/Nein-Fragen	54
7	Unterwegs	
	Verkehrsmittel → Nomen, Bewegungsverben	

zur Vollversion

Dieser Schreiblehrgang knüpft an die Alphabetisierung von Zweitsprachlernern an und baut auf seinen Vorgängerband zum Thema Buchstaben und Wörter auf. Mit diesem Buch werden kurze einfache Sätze in inhaltlich relevanten Kontexten umfassend geübt und Lernende sicher an die Überschreitung der Wortgrenze herangeführt. Die Arbeitsblätter und Kopiervorlagen verbinden konsequent Alltags- und Grammatikthemen miteinander und schaffen durch vielseitige Anwendungs- und Transferbeispiele einen konkreten Bezug zur Lebensrealität der Kinder.

Die nachhaltige Entwicklung der Schreibkompetenz von Zweitsprachlernern mit geringen Vorkenntnissen wird durch die detailreiche Illustrierung der Inhalte besonders unterstützt: Zum

einen wird die Selbstständigkeit in der Bearbeitung gefördert, da die Kinder keine zusätzlichen Erklärungen benötigen. Zum anderen motivieren die Bilder als Kontextualisierungshilfen und vermitteln Weltwissen: "Bilder machen Spaß, Bilder sind Träger von Emotionen". In diesem Buch finden Sie daher sowohl Einzeldarstellungen von Gegenständen, die eine eindeutige Zuordnung garantieren, als auch komplexe Situationsbilder, die unterschiedliche Szenen aus dem Alltag der Kinder abbilden (z. B. Am Bahnhof, Kapitel 6).

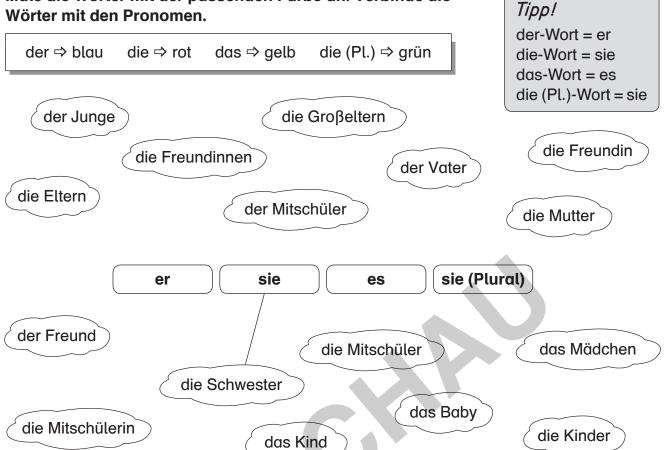


Insgesamt enthält das Buch **sieben Kapitel** zu den relevanten Themenbereichen "Meine Umgebung", "Der Tag und die Woche", "Orientierung", "Essen und Trinken", "Das Jahr", "Du oder Sie?" und "Unterwegs". Die Kapitel sind darüber hinaus thematisch untergliedert und bieten so eine passgenaue Bearbeitung unterschiedlicher Grammatikschwerpunkte an.

Jedes Unterkapitel besteht aus drei Seiten Übungen. Am Anfang jedes Unterkapitels wird der für das inhaltliche Verständnis notwendige Wortschatz mit Hilfe von Bildern eingeführt, was den Zweitsprachlernern eine eindeutige Zuordnung ermöglicht und eine optimale Ausgangsbasis für den weiteren Lernprozess sichert. Dadurch können die Lernenden die einzelnen Übungen selbstständig bearbeiten und diese am Ende anhand der Lösungshilfen in Einzel- oder Partnerarbeit korrigieren.

Darauf aufbauend wird eine Vielzahl an Übungen angeboten, deren Schwierigkeitsgrad **progressiv** gestaltet ist, um die Kinder bei der Satzformulierung bestmöglich zu fördern und ihren individuellen Lernfortschritt zu berücksichtigen. Dabei werden verschiedene Übungstypen genutzt. Zum Beispiel ordnen die Lernenden Satzsegmente, vervollständigen Sätze, korrigieren inhaltliche Fehler und beschreiben Bilder. Darüber hinaus beantworten sie einfache Fragen, lösen Rätsel, füllen Sprechblasen aus und verbinden Satzteile. Diese vielfältigen Übungen fördern nicht nur die Schreibkompetenz, sondern regen durch den bewussten und vielseitigen Umgang mit der deutschen Sprache unterschiedliche Lernprozesse an.





2. Finde für jede Person zwei passende Adjektive. Vervollständige die Sätze.

lustig – nett – klein – jung – glücklich – laut – schlau 1. Die Großeltern sind alt und 2. Der Junge ist und 3. Die Mitschülerin 4. Das Kind

3. Bilde immer zwei Sätze mit Hilfe der Übung 3. Verwende das passende Pronomen.

- 1. Die Großeltern sind alt. Sie sind auch sehr glücklich.
- 2. Der Junge
- 3. Die Mitschülerin





das Schlafzimmer



das Kinderzimmer



das Wohnzimmer



die Küche



der Flur



das Badezimmer



der Keller



der Garten

1. Welches Zimmer ist es?



Das ist das Bad.











2.	Wo findest	du d	ie Geg	enstände?	Die Bilder	in Übung ¹
	können dir	helfe	en.			

der Teppich: im Wohnzimmer

die Waschmaschine:

die Kiste:

das Regal: _____

der Fernseher:

der Herd:

der Gartenstuhl:

Tipp!

Wo? ⇒ Dativ

in + der-Wort ⇒ im

in + das-Wort \Rightarrow im

in + die-Wort ⇒ in der

der Schrank: _____

das Fahrrad: _____

das Waschbecken:

das Sofa: _____

die Dusche:

der Sonnenschirm:





der Taschenrechner, die Taschenrechner



die Tafel, die Tafeln



die Schultasche, die Schultaschen



das Buch, die Bücher



die Schere, die Scheren



der Schwamm, die Schwämme



das Heft, die Hefte



das Mäppchen, die Mäppchen



der Bleistift, die Bleistifte



der Radiergummi, die Radiergummis



die Brotdose, die Brotdosen



der Anspitzer, die Anspitzer



der Kugelschreiber, die Kugelschreiber



das Lineal, die Lineale



der Füller, die Füller



der Computer, die Computer

1. Schreibe die passenden Pluralformen. Die Bilder oben können dir helfen.

ein Buch, zwei Bücher	ein Schwamm, drei
eine Schere, vier	ein Kugelschreiber, fünf
ein Lineal, sechs	ein Heft, sieben

2. Wie viele ...?

Zähle die Gegenstände im Bild und schreibe in dein Heft.

Im Klassenzimmer sind vier Schultaschen,

. . .





1. Was passt? Trage die Wochentage ein: Sonntag, Montag, Freitag, Donnerstag, Mittwoch, Dienstag, Samstag.

	Der Stund	lenplan von	Eva Bran	des	
Wochentag	Mo	D	M	Do	F
1. Stunde 8.00–8.45 Uhr	Sachkunde	Sport	Englisch	Deutsch	Sachkunde
2. Stunde 8.45–9.30 Uhr	Mathe	Sport	Musik	Deutsch	Sachkunde
1. Pause					
3. Stunde 9.50–10.35 Uhr	Musik	Deutsch	Mathe	Religion	Deutsch
4. Stunde 10.35–11.20 Uhr	Englisch	Mathe	Mathe	Religion	Deutsch
2. Pause					
5. Stunde 11.40–12.25 Uhr	Kunst	Englisch	Kunst	Chor-AG	

Am	W	OC!	ner	nen	de	hat	⊨va	trei:	

Sa und S

Tipp!

jeden Mittwoch ⇒ mittwoch**s** jeden Samstag ⇒ samstag**s**

2. Richtig oder falsch? Korrigiere die Sätze mit Hilfe der Übung 1 und schreibe in dein Heft.

Beispiel: Eva hat mittwochs zwei Stunden Englisch.

Nein, Eva hat mittwochs zwei Stunden Mathe.

- 1. Eva hat montags Deutsch.
- 2. Eva hat dienstags in der 3. Stunde Kunst.
- 3. Eva hat freitags in der 1. und 2. Stunde Religion.
- 3. Was machst du im ...? Verbinde die Sätze und schreibe ins Heft.
 - 1. Im Deutschunterricht
 - 2. Im Mathematikunterricht
 - 3. Im Musikunterricht
 - 4. Im Englischunterricht
 - 5. Im Kunstunterricht

© Persen Verlag

6. In der Chor-AG **netzwerk lernen**ie-Anne Entradas: Schreiblehrgang: Kurze einfache Sätze

lerne ich eine neue Sprache.

singen wir zusammen.

male und bastle ich.

rechne ich.

lese ich Texte und übe die Grammatik.

lerne ich viel über Noten und

zur Vollversion